

# Risikofaktor: „Junge Schwangerschaft und Elternschaft“

Möglichkeiten interdisziplinärer  
Netzwerkarbeit zur Entwicklung  
bedarfsgerechter Hilfen



Risikofaktor: „Junge Schwangerschaft und Elternschaft“



Nicole Lindner

## Risikofaktor: „Junge Schwangerschaft und Elternschaft“

Möglichkeiten interdisziplinärer Netzwerkarbeit zur Entwicklung bedarfsgerechter Hilfen



## Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

AVM - Akademische Verlagsgemeinschaft München 2013  
© Thomas Martin Verlagsgesellschaft, München

Umschlagabbildung: © detailblick - Fotolia.com

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urhebergesetzes ohne schriftliche Zustimmung des Verlages ist unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Nachdruck, auch auszugsweise, Reproduktion, Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung sowie Digitalisierung oder Einspeicherung und Verarbeitung auf Tonträgern und in elektronischen Systemen aller Art.

Alle Informationen in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und geprüft. Weder Autoren noch Verlag können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieses Buches stehen.

e-ISBN (ePDF) 978-3-96091-155-5  
ISBN (Print) 978-3-86924-392-4

Verlagsverzeichnis schickt gern:  
AVM - Akademische Verlagsgemeinschaft München  
Schwanthalerstr. 81  
D-80336 München

[www.avm-verlag.de](http://www.avm-verlag.de)

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	1
I) Relevanz und Bedeutung dieses Themenfeldes für die Soziale Arbeit.....	2
II) Darstellung der Risikofaktoren junger Schwangerschaft/ Mutterschaft/ Elternschaft.....	6
2.1 Sozioökonomische Situation .....	7
2.1.1 Bildungsstand/ Beruf.....	7
2.1.2 Armut/ Bezug von Sozialeinkommen .....	9
2.1.3 Partnerschaft.....	9
2.2 Soziale Unterstützung.....	13
2.2.1 Herkunftsfamilie.....	13
2.2.2 Peerkontakte.....	15
2.3 Persönliche Voraussetzungen .....	16
2.3.1 Lebensalter .....	16
2.3.2 Einstellung zum Leben mit Kind .....	18
2.3.3 Biografische Erfahrungen und Erziehungs- und Bindungsverhalten .....	20
2.3.4 Psychische Gesundheit, Gewalt, Suchtmittelabhängigkeit .....	21
III) Anforderungen an die fallübergreifende sowie fallspezifische interdisziplinäre Netzwerkarbeit zum Thema junge Schwangerschaft/Mutterschaft/Elternschaft .....	23
3.1 Systematischer /umfassender Zugang zu jungen (werdenden) Eltern.....	25
3.1.1 Kinder- und Jugendhilfe.....	26
3.1.2 Gesundheitswesen .....	28
3.1.3 Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen .....	30
3.1.4 Sonstige .....	31
3.2 Entwicklung bedarfsgerechter Hilfen.....	32
3.2.1 Kinder- und Jugendhilfe.....	34
3.2.2 Gesundheitswesen .....	43
3.2.3 Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen .....	49
3.2.4 Schule, Ausbildung, Betrieb.....	51
IV) Fazit.....	55
Literaturverzeichnis.....	57
Anhang .....	60



## Abkürzungsverzeichnis

BKiSchG	Bundeskinderschutzgesetz
BMFSFJ	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
BZgA	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
DJI	Deutsches Jugendinstitut
GG	Grundgesetz
KKG	Gesetz zur Kooperation und Information im Kindeschutz
LWL	Landschaftsverband Westfalen-Lippe
NZFH	Nationales Zentrum Frühe Hilfen
PsychThG	Gesetz über die Berufe des Psychologischen Psychotherapeuten und des Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
SchKG	Schwangerschaftskonfliktgesetz
SGB IX	Sozialgesetzbuch Neuntes Buch – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen
SGB V	Sozialgesetzbuch Fünftes Buch – Gesetzliche Krankenversicherung
SGB VIII	Sozialgesetzbuch Achtes Buch – Kinder- und Jugendhilfe
STEEP	Steps towards effective and enjoyable parenting
STMAS	Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
TAG	Gesetz zum qualitätsorientierten und bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung und zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe
WiEge	Modellprojekt „Wie Elternschaft gelingt“